

Öffentliche Versicherer beschließen neue Struktur für Berufsverband und Rückversicherungsgeschäft



Die öffentlichen Versicherer haben für ihren Verband eine Trennung von Rückversicherungsgeschäft und Verbandsarbeit beschlossen. Der Berufsverband wird zum 1. Januar 2019 in den branchenüblichen Rechtsrahmen eines eingetragenen Vereins mit Sitz in Berlin überführt. Die Rückversicherungsaktivitäten erfolgen künftig über die VöV Rückversicherung KÖR mit Sitz in Düsseldorf.

Die Mitgliederversammlung des Verbands öffentlicher Versicherer hat am 10. Oktober die Ausgliederung des Berufsverbands aus der Körperschaft öffentlichen Rechts (KÖR) beschlossen und dazu den Verband öffentlicher Versicherer e. V. mit juristischem Sitz in Berlin errichtet. Die Rückversicherungsaktivitäten verbleiben in der Körperschaft öffentlichen Rechts, die das Geschäft ab dem Jahreswechsel unter dem Namen VöV Rückversicherung KÖR weiterführt.

Der Verwaltungsrat des Verbands öffentlicher Versicherer ist davon überzeugt, dass die Neustrukturierung eine wesentliche Weichenstellung für die erfolgreiche Arbeit in der Zukunft darstellt. „Wir überführen damit die seit 1911 historisch gewachsene Verknüpfung von Rückversicherung und Verbandsarbeit unter einem Dach in eine zeitgemäße und aufgabengerechte Struktur, wobei beide Funktionen in vollem Umfang erhalten bleiben“, sagte der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Hermann Kasten.

Der neue Verband öffentlicher Versicherer e. V. wird wie bisher im Wesentlichen von den elf öffentlichen Erstversicherungsgruppen getragen. Das am 10. Oktober 2018 neu gewählte Präsidium ist identisch besetzt wie der amtierende Verwaltungsrat der KÖR. Neben dem Präsidenten Hermann Kasten (VGH Versicherungen) und seinem Stellvertreter Dr. Wolfgang Breuer (Provinzial NordWest) gehören dem neuen Präsidium Patric Fedlmeier (Provinzial Rheinland), Dr. Andreas Jahn (SV Sparkassenversicherung), Knud Maywald (Öffentliche Versicherungen Braunschweig), Gerhard Müller (Sparkassen-Versicherung Sachsen) sowie Dr. Frank Walthes (Versicherungskammer) an.

Der neue Verein wird unverändert an den drei Standorten Berlin, Düsseldorf und Brüssel präsent sein. Die Aufgaben des Verbands öffentlicher Versicherer e. V. als Interessenvertreter und Dienstleister für die Gruppe öffentlicher Versicherer werden sich durch die Neustrukturierung nicht verändern. Auch die Verwaltungsgemeinschaft, die neben dem Verband öffentlicher Versicherer e. V. und der VöV Rück auch die Deutsche Rückversicherung AG umfasst, bleibt bestehen.

Bildzeile:

Die elf Vertreter der Gründungsunternehmen des Verbands öffentlicher Versicherer e. V. und die drei Vorstände des Verbands öffentlicher Versicherer KÖR:

(von links, vordere Reihe) Michael Rohde (Verband öffentlicher Versicherer), Patric Fedlmeier (Provinzial Rheinland), Barbara Schick (Versicherungskammer), Hermann Kasten (VGH Versicherungen), Dr. Katrin Burkhardt (Verband öffentlicher Versicherer), Peter Ahlgrim (ÖSA – Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt);

(von links, hintere Reihe) Dr. Ulrich Knemeyer (Öffentliche Versicherung Oldenburg), Thomas Weiss (Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse), Gerhard Müller (Sparkassen-Versicherung Sachsen), Dr. Wolfgang Breuer (Provinzial NordWest), Dr. Andreas Jahn (SV Sparkassenversicherung), Knud Maywald (Öffentliche Versicherung Braunschweig), Heinz Ohnmacht (Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband), Frank Schaar (Verband öffentlicher Versicherer).

KONTAKT

Jan Stepic

Kommunikation + Presse

Tel.: +49 211 4554-334

Fax: +49 211 4554-45334

jan.stepic@voevers.de